

**Auszug aus dem öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 28.04.2016
der Ortsgemeinde Reichenbach:**

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Ergänzungswahl zum Bauausschuss

Zu besetzen war seit den letzten Neuwahlen zum Bauausschuss am 10.07.2014 noch immer die Position der Stellvertretung für das Ausschussmitglied Christopher Kunz.

Rainer Ritter wurde als neues stellvertretendes Ausschussmitglied vorgeschlagen. Der Rat beschloss einstimmig, die Ergänzungswahlen in offener Abstimmung (§ 40 Abs. 5 Halbsatz 2 GemO) vorzunehmen.

Rainer Ritter wurde **einstimmig** als stellvertretendes Mitglied in den Bauausschuss gewählt.

Gemäß § 36 Abs. 3 Satz 2 Nr. 1 GemO ruhte das Stimmrecht des Vorsitzenden.

Der Bauausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Ldf. Nr.	Name Ausschussmitglied	Lfd. Nr.	Name Stellvertreter
1	Rüdiger Dunkel	1	Stefan Hilsendegen
2	Christopher Kunz	2	Rainer Ritter
3	Paul Loch	3	Uwe Zimmermann
4	Achim Reis	4	Alexander Ludwig
5	Pascal Ziehmer	5	Tassilo Bergrath

2. Unterhaltungsmaßnahmen an Feldwirtschaftswegen

Unter Tagesordnungspunkt 4 in der letzten Jagdgenossenschaftsversammlung am 21.03.2016 stellte der Jagdvorsteher den Antrag die Überschussbeiträge des Jagdjahres 2016/2017 der Ortsgemeinde Reichenbach zweckgebunden zur Feldwegeunterhaltung zur Verfügung zu stellen. Die Abstimmung erfolgte einstimmig. Daher sollten auch in diesem Jahr aus der Sonderrücklage „Feldwegesbau“, die zum 31.12.2015 einen Bestand von **33.531,68 €** ausweist, wieder ein Teil für die Unterhaltung der Feldwege verwendet werden.

Hierbei sollen die Mittel zum Schließen von Schlaglöchern sowie zur Ausbesserung der Tragschicht bei den Feldwegen, als auch zum Heckenrückschnitt und zum Mulchen der Bankette bereitgestellt werden.

Ausbesserungsmaßnahmen sind auch für den asphaltierten Weg von der Ortsgemeinde zum Sonnenhof vorzunehmen. Die Verwaltung wurde bereits beauftragt eine Kostenermittlung zu erstellen.

Da hier die Ortsgemeinde in der Verkehrssicherungspflicht steht, sind die größten Schäden schnellstmöglichst zu beheben.

Für diese Instandsetzungs- und Unterhaltungsmaßnahmen sind auch in diesem Jahr wieder finanzielle Mittel aus der Sonderrücklage „Feldwegebau“ der Jagdgenossenschaft zur Verfügung zu stellen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einer Bereitstellung bis zu 10.000 € für diese Maßnahmen aus der Sonderrücklage „Feldwegebau“ der Jagdgenossenschaft zu. Der Ortsbürgermeister wird beauftragt den Beschluss in der nächsten Sitzung der Jagdgenossenschaft bekannt zu geben.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen

3. Genehmigung einer Motorsportveranstaltung; Rallye-Weltmeisterschaft am 20.08.2016

Der diesjährige Lauf zur Rallye-Weltmeisterschaft, die am 20.08.2016 auch das Gemeindegebiet in drei Durchgängen tangiert, erfordert wieder die Genehmigung der Ortsgemeinde.

Benutzt wird in diesem Jahr wieder die hinter dem Sportplatz zu der Außenfeuerstellung führende militärische Infrastrukturstraße bis zur L 172 die von Reichenbach nach Nohen führt. Die ehemalige „K11“ von und nach Kronweiler bleibt davon unberührt. Das Ziel der Wertungsprüfung wird wie bereits im Vorjahr hinter der Maiwaldbücke an der Gabelung der militärischen Infrastrukturstraße und des gemeindeeigenen Weges, der an dem Hochbehälter vor dem Sportplatz runter führt, sein. Der Rest der militärischen Infrastrukturstraße dient als An- und Abfahrtsweg. Die Sperrung dauert an diesem Tag von 7.15 Uhr bis ca. 20.30 Uhr. Eine Vorsperrung, die jedoch den Anlieger die Durchfahrt ermöglicht, kann in Teilbereichen bereits ab Freitag, den 19. August ab 18.00 Uhr erfolgen.

Der sportliche Veranstalter „Freizeit- & Wirtschaftsdienst“ aus Koblenz bittet die Ortsgemeinde um Genehmigung der Nutzung der davon betroffenen gemeindeeigenen Straßen und Wege für die Wertungsprüfung, einschließlich der An- und Abfahrtswege.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Nutzung der gemeindeeigenen Straßen und Wege für die Wertungsprüfungen „Arena Panzerplatte“ und „Panzerplatte“ einschließlich An- und Abfahrt im Wettbewerb (mit Sperrung) am Samstag, den 20.08.2016 sowie für eine Vorsperrung am Freitag, den 19.08.2016 ab 18.00 Uhr und für die Besichtigung (ohne Sperrung) am Mittwoch, den 17.08.2016 zu.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen

4. Gewährung von Zuwendungen/Zuschüssen: Naturschutzverein für Umweltschutztag 2016

Der Naturschutzverein, der auch in diesem Jahr wieder für die Organisation und Durchführung des Umweltschutztages, der am 19.03.2016 stattfand, verantwortlich war, hatte den Antrag auf einen Zuschuss der Ortsgemeinde zu den entstandenen Kosten gestellt.

Im vergangenen Jahr wurde dem Naturschutzverein ein Zuschuss von **250 €** für die Bewirtung der Helfer und Benzinkosten von der Ortsgemeinde zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Reichenbach wird sich auch in diesem Jahr wieder mit einem Betrag von 250 € an den Kosten beteiligen und diesen dem Naturschutzverein zur Verfügung stellen. Die Verbandsgemeindeverwaltung wird gebeten, den Betrag auf das Bankkonto des Naturschutzvereins Reichenbach zu überweisen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen

5. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende informierte

- über die geplante Erhöhung der Verbandsgemeindeumlage um 1%;
- über die Jugendsammelwoche des Landesjugendringes Rheinland-Pfalz, die in diesem Jahr von der Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr durchgeführt wird;
- den Zeitungsartikel in der Nahe-Zeitung vom 16.04.2016 über die Internetpräsentation der Ortsgemeinden;
- die Preisanpassung der OIE für die Dienstleistung Straßenbeleuchtung zum 01.01.2016. Das Wartungsentgelt für das Grundmodul steigt zum 01.01.2016 bedingt durch die Lohnentwicklung des GWE-Vergütungs-Tarifvertrages von 33,00 € auf 33,70 € / je Leuchtstelle;
- über den am 17.03.2016 stattgefundenen Besprechungstermin auf der Kreisverwaltung über die Rotmilanproblematik im Bereich der geplanten Windenergieanlagen;
- über einen Ortstermin mit Revierförster Kreuz am 05.04.2016 durch den ersten Beigeordneten Wahl über die Fällung von Bäumen auf dem Sportplatz „Hartsbuch“;
- über einen Ortstermin am 07.04.2016 mit Herrn Seibert von der LBM über die Verkehrssicherheit durch die Gefährdung von Baumbeständen entlang der L 176, der durch den ersten Beigeordneten Wahl wahrgenommen wurde;
- über die Beseitigung der durch Asphaltierarbeiten entstandenen Schäden am Bürgersteig im Bereich „Hauptstraße 27“ durch den Hauseigentümer;

- über einen Ortstermin am 14.04.2016 im Kleegarten mit Vertretern der OIE, der Verbandsgemeindeverwaltung und der Ortsgemeinde zur Beseitigung der Schäden entstanden durch die Kabelverlegung im Rahmen der Gewährleistungspflicht;
- über einen Ortstermin am 14.04.2016 mit Vertretern der Verbandsgemeindeverwaltung und der Ortsgemeinde zur Instandsetzungsmaßnahme der innerörtlichen gemeindeeigenen Straßen im Jahr 2016;
- über einen Ortstermin am 14.04.2016 mit Vertretern der Verbandsgemeindeverwaltung und der Ortsgemeinde zur Neuanlage von Urnengrabstätten;

Aus dem Rat wurde auf die Ausbesserungsmaßnahmen „Auf dem Schoss“ (K11) hingewiesen. Die beschädigten Pflastersteine wurden im Rahmen der Gewährleistung getauscht. Dadurch, dass viele der getauschten Steine nicht ordnungsgemäß verlegt wurden, stellen diese nicht nur eine Stolpergefahr dar, sondern werden auch durch die Räumfahrzeuge beim Winterdienst wieder beschädigt werden.

Eine Nachbegehung mit der LBM (Landesbetrieb Mobilität Bad Kreuznach) und der Fa. Juchem wurde bereits für den 11.05.2016 terminiert.

Aus dem Rat wurde auf die erneute Entsorgung von Grüngut auf unbebauten Grundstücken im Neubaugebiet „Kleegarten“ hingewiesen.